

Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung

Studienstartbefragung im Lehramt 2025



Datengrundlage



Studieneingangsbefragung im Lehramt 2025

- Befragungszeitpunkt: 1.10.2025
- Ausschöpfung: 392 Studienanfänger:innen im Lehramt (54 %)
- Themen:
 - Bildungsherkunft, Migrationshintergrund & Mehrsprachigkeit,
 - Vorerfahrungen (pädagogische, vorheriges Studium etc.)
 - Gründe für die Wahl der TU Dresden
 - Entsprechung Wunschstudiengang/Wunschfächer
 - Erwartungen vor Studienbeginn
 - Informationsquellen und Nutzung der Angebote zu Studienbeginn
- Modus: digital (in Präsenz)

Vergleich der Erhebungen seit 2022

	2025	2024	2023	2022
Modus	Digital in Präsenz	Digital in Präsenz	Paper & Pencil in Präsenz	Paper & Pencil in Präsenz
Anzahl Teilnehmer:innen	392 (54%)	343 (49 %)	634 (81 %)	677 (83 %)
Durchschnittsalter	20 Jahre	20 Jahre	20 Jahre	20 Jahre
Anteil weibliche Studierende	70 %	66 %	68 %	67 %
mit allgemeiner Hochschulreife	<100 %	97 %	99 %	99 %
aus Sachsen stammend	82 %	84 %	76 %	80 %
Präferenz in Sachsen zu bleiben	57 %	58 %	50 %	52 %
bereits Studienerfahrung gemacht	13 %	18 %	14 %	16 %
studieren ihre Wunsch-Schulart	94 %	93 %	89 %	90 %
studieren Wunschfach/fächer/-FR	83 %	83 %	85 %	77 %
Anteil mit Migrationshintergrund	7 %	7 %	-	-
mit pädagogischen Vorerfahrungen	64 %	68 %	-	-

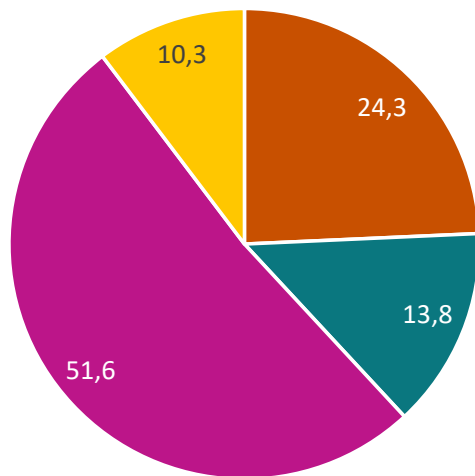
Vergleich der Erhebungen seit 2022

	2025	2024	2023	2022
Modus	Digital in Präsenz	Digital in Präsenz	Paper & Pencil in Präsenz	Paper & Pencil in Präsenz
Anzahl Teilnehmer:innen	392 (54%)	343 (49 %)	634 (81 %)	677 (83 %)
Durchschnittsalter	20 Jahre	20 Jahre	20 Jahre	20 Jahre
Anteil weibliche Studierende	70 %	66 %	68 %	67 %
mit allgemeiner Hochschulreife	<100 %	97 %	99 %	99 %
aus Sachsen stammend	82 %	84 %	76 %	80 %
Präferenz in Sachsen zu bleiben	57 %	58 %	50 %	52 %
bereits Studienerfahrung gemacht	13 %	18 %	14 %	16 %
studieren ihre Wunsch-Schulart	94 %	93 %	89 %	90 %
studieren Wunschfach/fächer/-FR	83 %	83 %	85 %	77 %
Anteil mit Migrationshintergrund	7 %	7 %	-	-
mit pädagogischen Vorerfahrungen	64 %	68 %	-	-

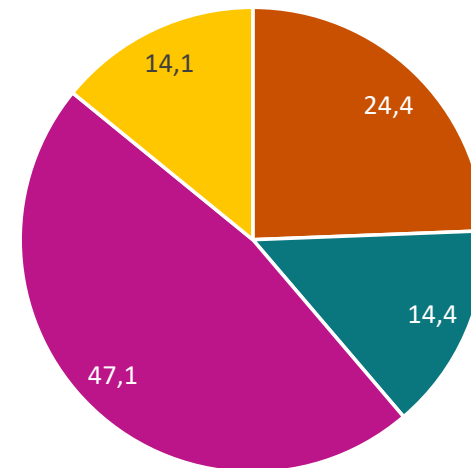
Monitoring-Merkmale zeigen hohe Stabilität im Zeitverlauf

Verteilung nach Lehramtsstudiengängen

Studieneingangsbefragung (n=392)



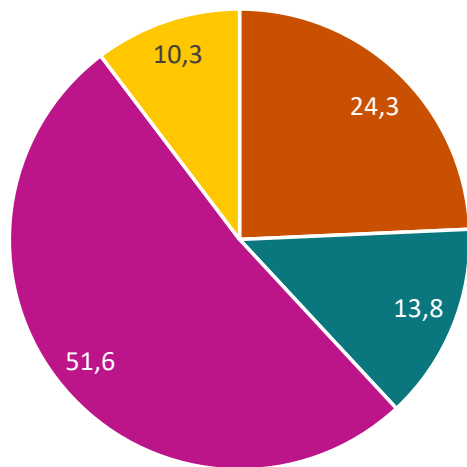
Immatrikulationen (1. FS) im WiSe 2025/26 (n=730)



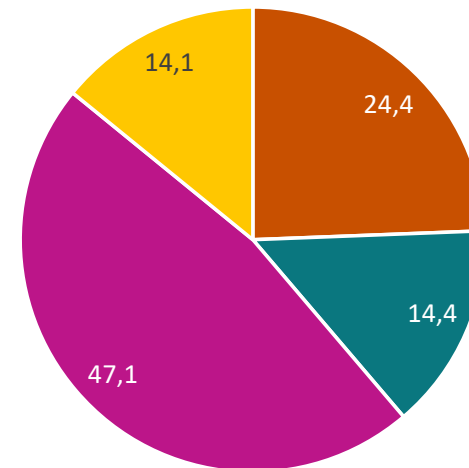
- Lehramt an Grundschulen
- Lehramt an Oberschulen
- Lehramt an Gymnasien
- Lehramt an berufsbildenden Schulen

Verteilung nach Lehramtsstudiengängen

Studieneingangsbefragung (n=392)



Immatrikulationen (1. FS) im WiSe 2025/26 (n=730)



LA an Gymnasien ist etwas überrepräsentiert, Lehramt an berufsbildenden Schulen ist etwas unterrepräsentiert.

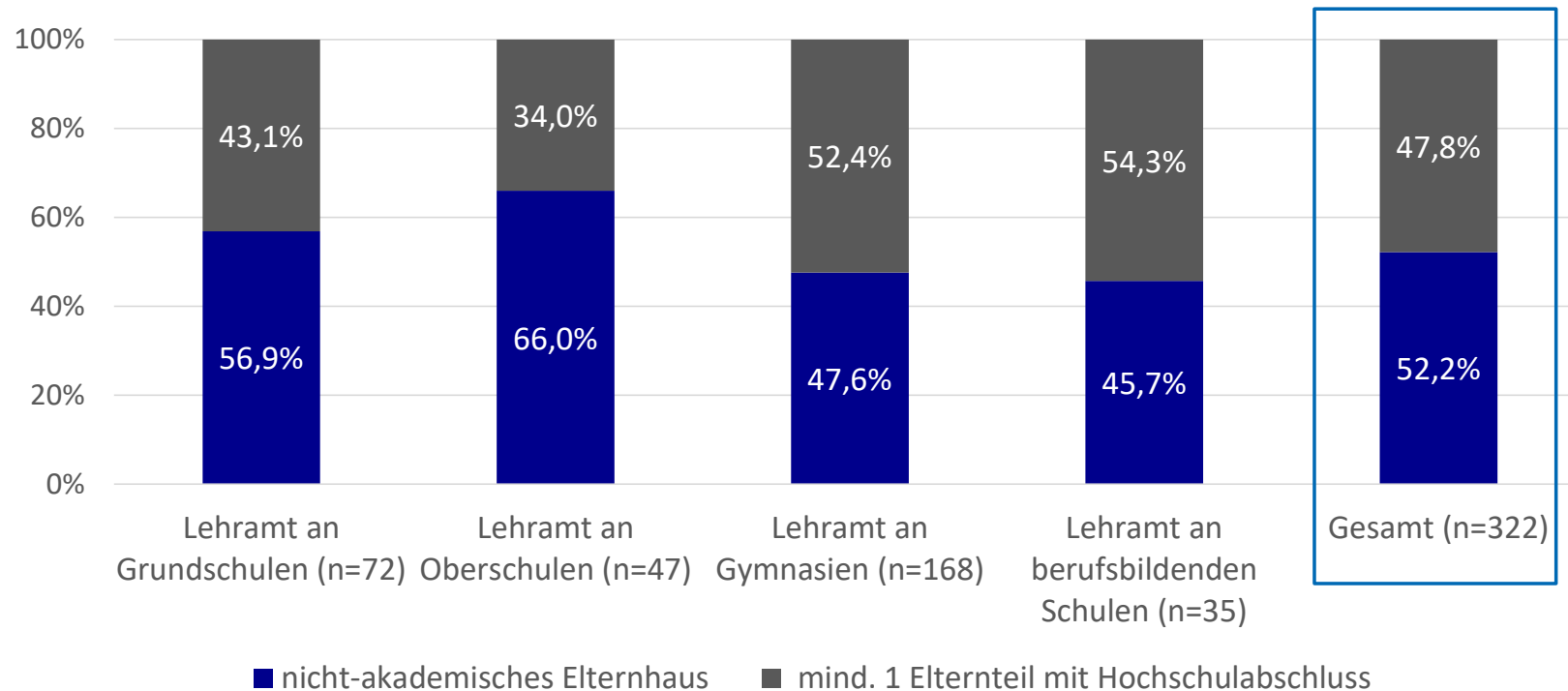
- Lehramt an Grundschulen
- Lehramt an Oberschulen
- Lehramt an Gymnasien
- Lehramt an berufsbildenden Schulen

Soziodemografie



Bildungsherkunft

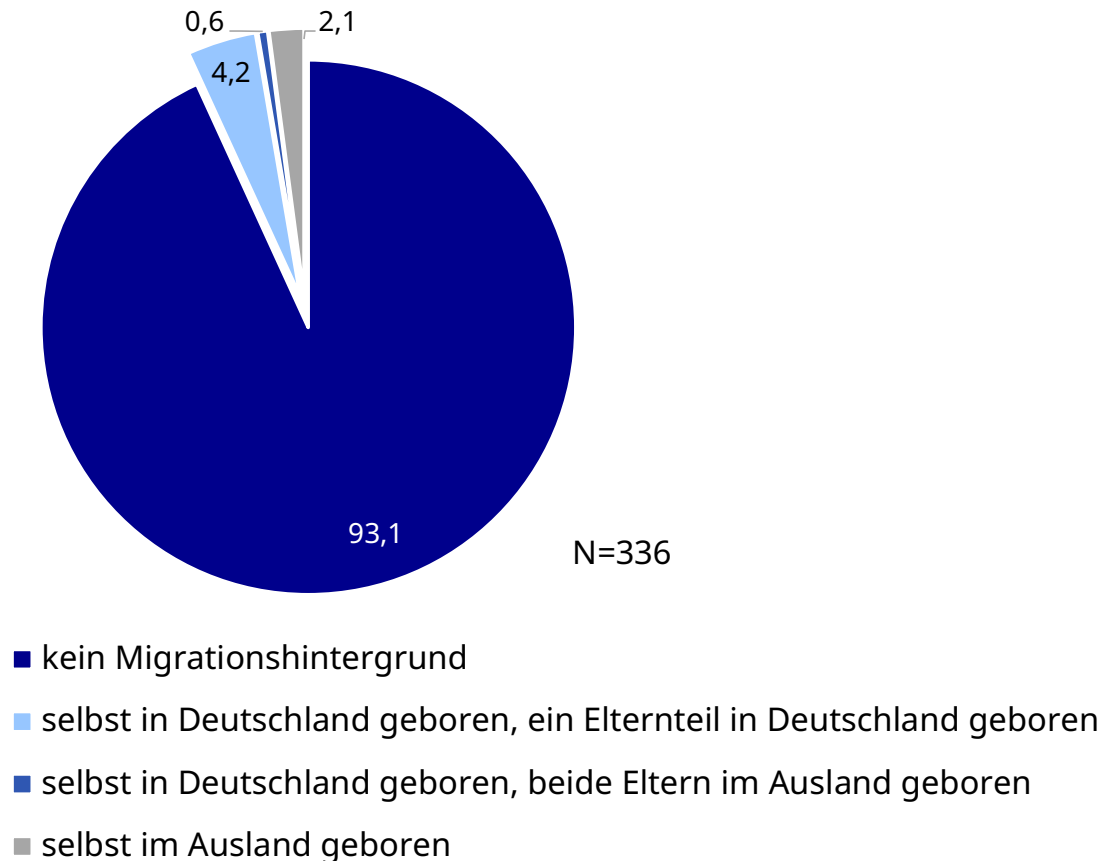
„Welche beruflichen Abschlüsse haben Ihre Mutter/Vater/Elternteil/sorgeberechtigte Person ...“ -
(Fach)Hochschulabschluss mind. eines Elternteils: akademisches Elternhaus



(Ausweichoptionen: „weiß nicht“ oder „ich möchte keine Angabe machen“)

Deutliche Schulartunterschiede:
GS/OS vs. GY/BBS

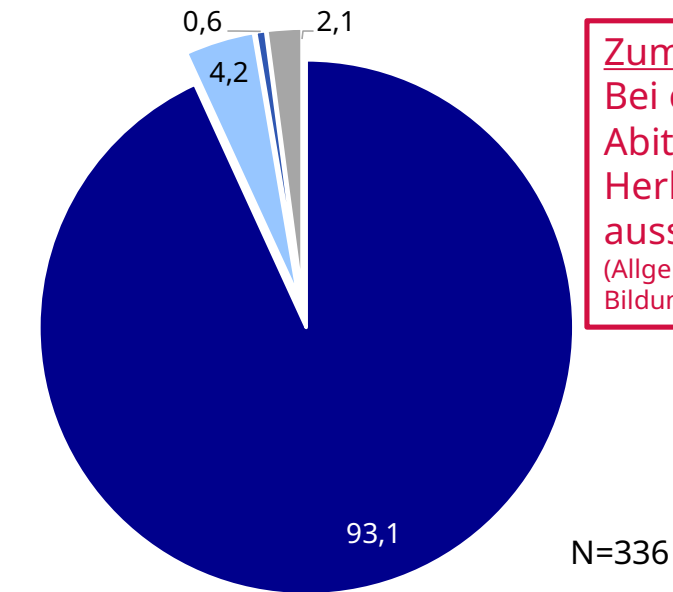
Migrationshintergrund & Mehrsprachigkeit



6% (n=20) aller Befragten, die dazu Angaben machten, sprachen in Ihrer Kindheit zuhause mind. eine andere/weitere Sprache als Deutsch:

Sprache	Nennungen
Englisch	5
Arabisch	3
Russisch	3
Ukrainisch	2
Polnisch	2
Sorbisch	2
Serbisch	1
Französisch	1
Spanisch	1
Tschechisch	1

Migrationshintergrund & Mehrsprachigkeit



- kein Migrationshintergrund
- selbst in Deutschland geboren, ein Elternteil in Deutschland geboren
- selbst in Deutschland geboren, beide Eltern im Ausland geboren
- selbst im Ausland geboren

Zum Vergleich:
 Bei ca. 8% der sächsischen Abiturienten ist die Herkunftssprache nicht ausschließlich Deutsch
 (Allgemeine Hochschulreife, ohne zweiten Bildungsweg, Quelle: Statistisches Landesamt¹)

6% (n=20) aller Befragten, die dazu Angaben machten, sprachen in Ihrer Kindheit zuhause mind. eine andere/weitere Sprache als Deutsch:

Sprache	Nennungen
Englisch	5
Arabisch	3
Russisch	3
Ukrainisch	2
Polnisch	2
Sorbisch	2
Serbisch	1
Französisch	1
Spanisch	1
Tschechisch	1

¹ https://www.statistik.sachsen.de/html/allgemeinbildende-schulen.html?_cp=%7B%22a-7419%22%3A%7B%22%22%3Atrue%7D%2C%22previousOpen%22%3A%7B%22group%22%3A%22a-7419%22%2C%22idx%22%3A2%7D%7D

Voraussetzungen und Vorerfahrungen



Schulbiografie

„Welche der folgenden Schularten haben Sie als Schüler bzw. Schülerin besucht?“ (n= 308)

	LA GS (n=88)	LA OS (n=49)	LA GY (n=189)	LA BBS (n=39)
Sek. I -Schule (Oberschule etc.)	22 %	53 %	17 %	31 %
Allgemeinbildendes Gymnasium	77 %	59 %	85 %	56 %
Berufliches Gymnasium	22 %	43 %	14 %	41 %
Berufs(fach)schule	3 %	4 %	3 %	15 %

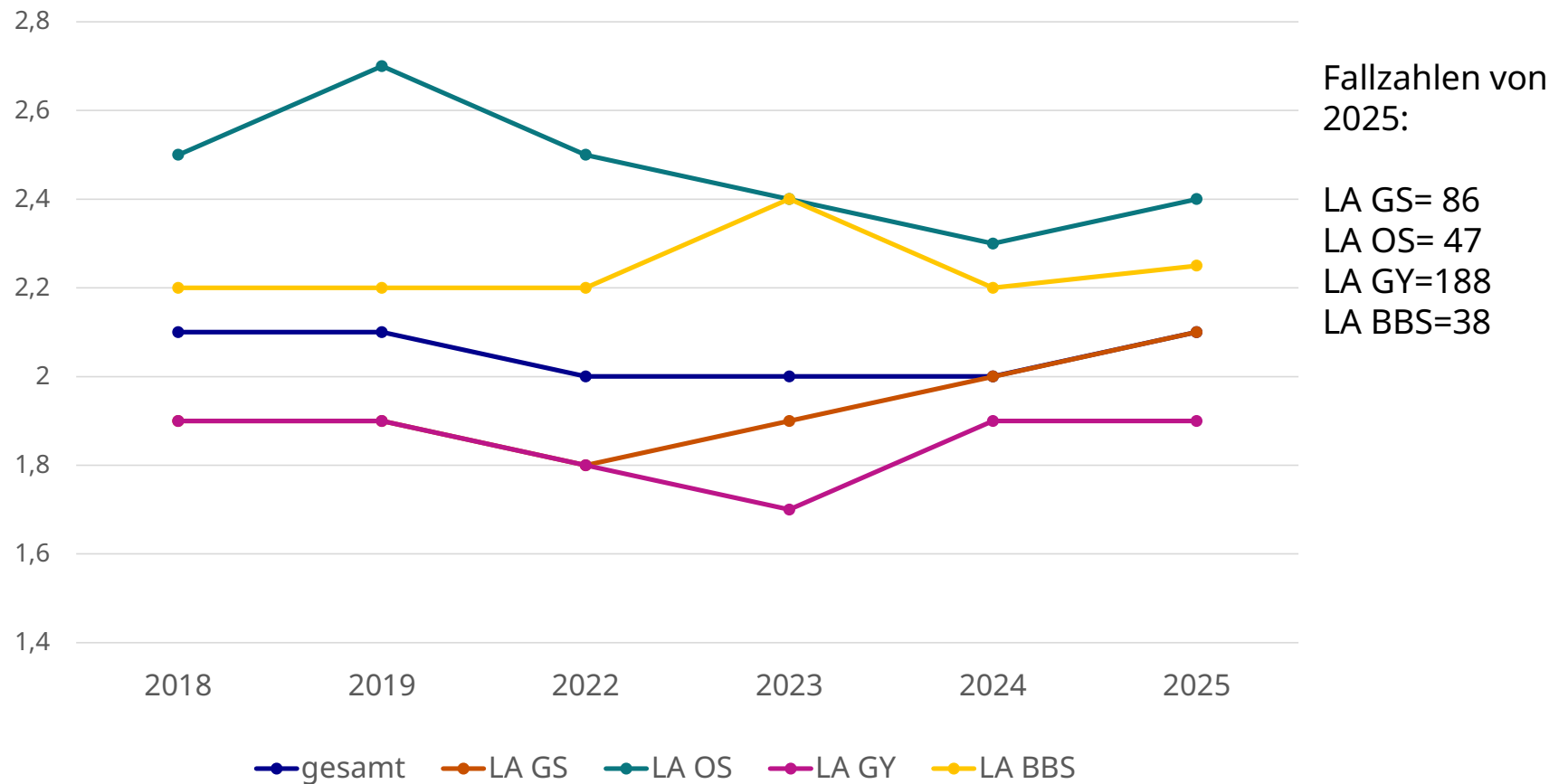
Schulbiografie

„Welche der folgenden Schularten haben Sie als Schüler bzw. Schülerin besucht?“ (n= 308)

	LA GS (n=88)	LA OS (n=49)	LA GY (n=189)	LA BBS (n=39)
Sek. I -Schule (Oberschule etc.)	22 %	53 %	17 %	31 %
Allgemeinbildendes Gymnasium	77 %	59 %	85 %	56 %
Berufliches Gymnasium	22 %	43 %	14 %	41 %
Berufs(fach)schule	3 %	4 %	3 %	15 %

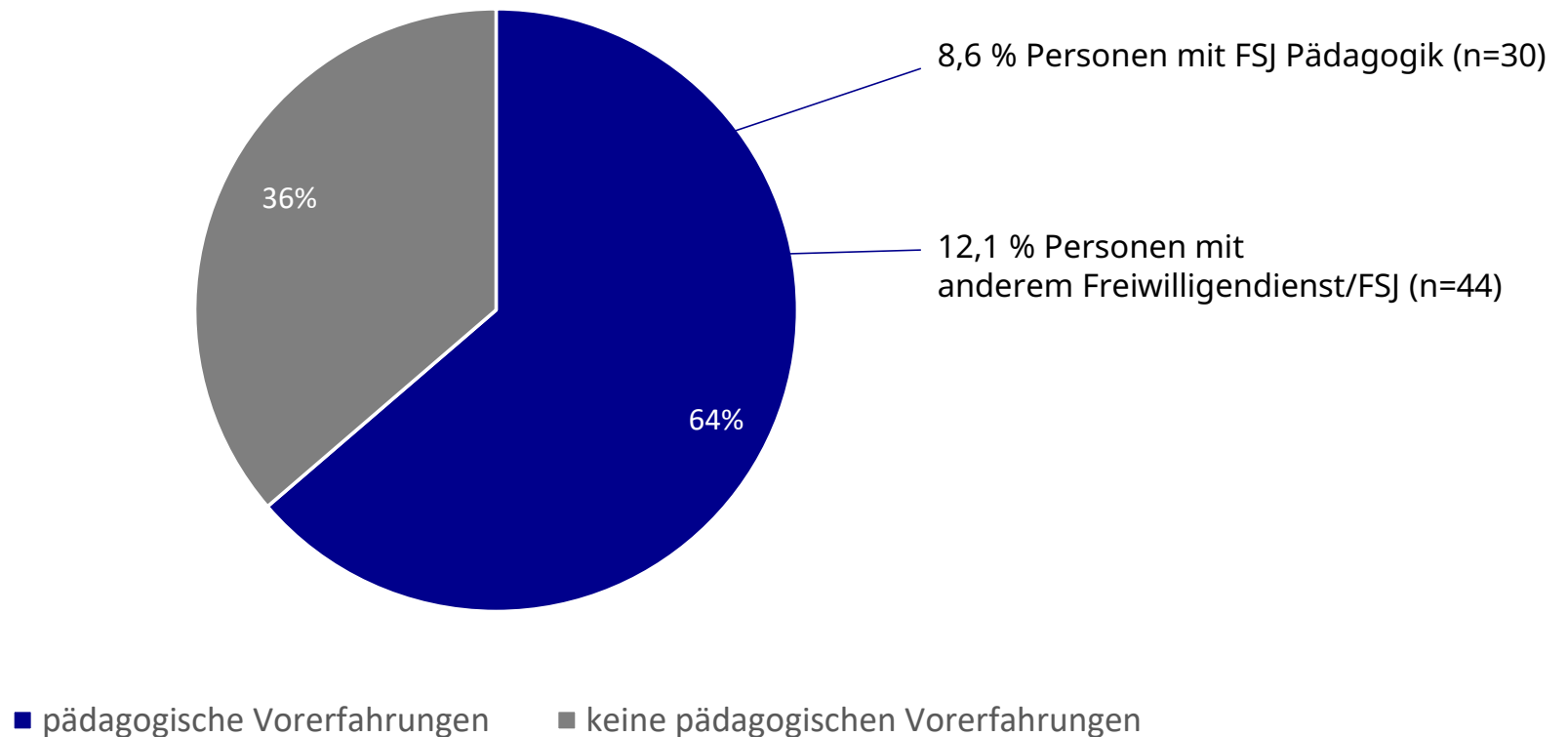
- Weniger als 60% der befragten Studienanfänger:innen im Lehramt an Oberschulen und Lehramt an berufsbildenden Schulen haben ein allgemeinbildendes Gymnasium besucht.
- Mehr als die Hälfte aller befragten Studienanfänger:innen im Lehramt an Oberschulen hat selbst eine Sekundarstufe-1-Schule besucht.
- 15% aller befragten Studierenden des Berufsschullehramts haben selbst als Schüler:in eine Berufs(fach)schule besucht (im Vorjahr es 33%)

Mittelwerte der Abiturnoten im Vergleich



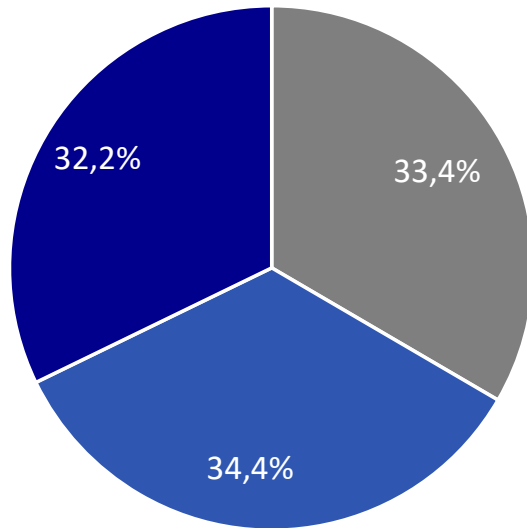
Pädagogische Vorerfahrungen

"Haben Sie bereits Erfahrungen in pädagogischen Tätigkeitsfeldern erworben?"



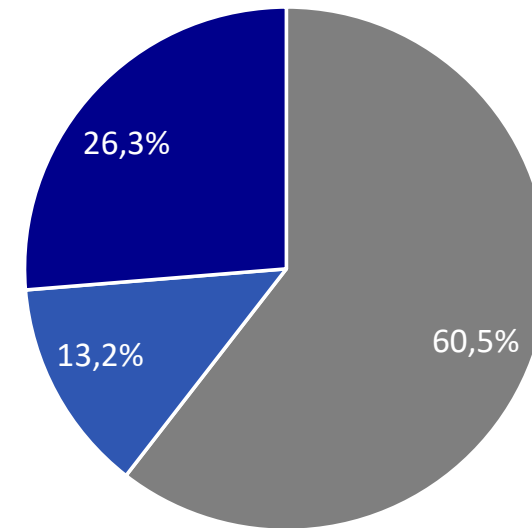
Unterrichtsähnliche pädagogische Vorerfahrungen

LA an Grundschulen, LA an Oberschulen und LA an Gymnasien (n=326)



- keine pädagogischen Vorerfahrungen
- unterrichtsähnliche Vorerfahrungen (mit Schulkindern)
- andere pädagogische Vorerfahrungen

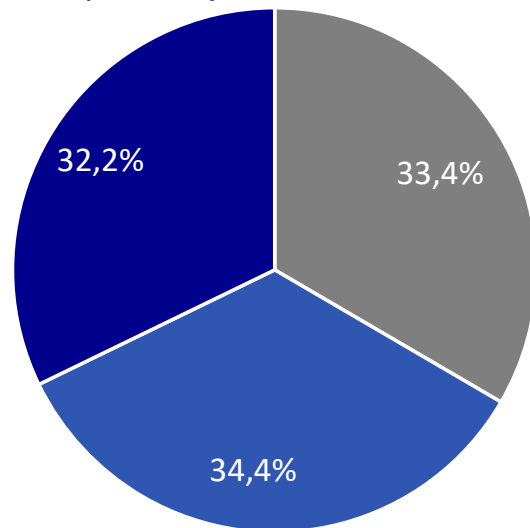
LA an berufsbildenden Schulen (n=39)



- keine pädagogischen Vorerfahrungen
- unterrichtsähnliche Vorerfahrungen (Jugendliche/Erwachsene)
- andere pädagogische Vorerfahrungen

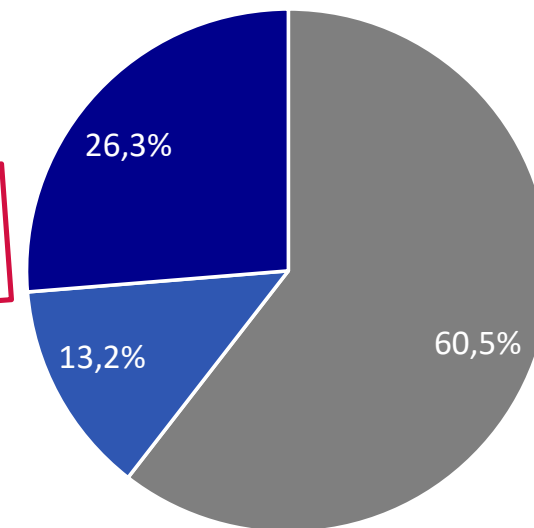
Unterrichtsähnliche pädagogische Vorerfahrungen

LA an Grundschulen, LA an Oberschulen und
LA an Gymnasien (n=326)



- keine pädagogischen Vorerfahrungen
- unterrichtsähnliche Vorerfahrungen (mit Schulkindern)
- andere pädagogische Vorerfahrungen

LA an berufsbildenden Schulen (n=39)



- keine pädagogischen Vorerfahrungen
- unterrichtsähnliche Vorerfahrungen (Jugendliche/Erwachsene)
- andere pädagogische Vorerfahrungen

Deutliche
Schulartunterschiede:
GS/OS/GY vs. BBS

Berufliche Vorerfahrungen (nur LA BBS, n=44)

"Haben Sie bereits vor dem Studium Erfahrungen in dem Berufsfeld gesammelt, das zu Ihrer/n studierten beruflichen Fachrichtung/en passt?"

	N	%
Keine Erfahrung im zur Fachrichtung gehörenden Berufsfeld	14	37,8
Berufliches Gymnasium mit einschlägiger Fachrichtung	8	21,6
Berufsausbildung in einem einschlägigen Beruf	12	32,4
Berufstätigkeit in einschlägigem Beruf	5	13,2
Praktikum in einschlägigem Berufsfeld	4	10,8
Freiwilliges Soziales Jahr	3	8,1

Berufliche Vorerfahrungen (LA BBS) im Vergleich

Haben Sie bereits vor dem Studium Erfahrungen in dem Berufsfeld gesammelt, das zu Ihrer/n studierten Fachrichtung/en gehört? (Mehrfachantworten)

berufliche Vorerfahrungen (Berufsfeld der Fachrichtung)	2025 (n= 44)	2024 (n=47)	2023 (n=70)	2022 (n=98)	2019 (n=108)
Keine Vorerfahrungen	38 %	32 %	24 %	27 %	26 %
Berufsausbildung	32 %	38 %	26 %	38 %	34 %
Praktikum	11 %	19 %	16 %	17 %	21 %
Berufstätigkeit	13 %	17 %	20 %	20 %	24 %
berufl. Gymnasium mit einschlägigem Profil	22 %	21 %	20 %	21 %	21 %
Sonstiges (BFD,FSJ, Studium, Ehrenamt, etc.)	8 %	15 %	8 %	14 %	10 %

Berufliche Vorerfahrungen (LA BBS) im Vergleich

Haben Sie bereits vor dem Studium Erfahrungen in dem Berufsfeld gesammelt, das zu Ihrer/n studierten Fachrichtung/en gehört? (Mehrfachantworten)

berufliche Vorerfahrungen (Berufsfeld der Fachrichtung)	2025 (n= 44)	2024 (n=47)	2023 (n=70)	2022 (n=98)	2019 (n=108)
Keine Vorerfahrungen	38 %	32 %	24 %	27 %	26 %
Berufsausbildung	32 %	38 %	26 %	38 %	34 %
Praktikum	11 %	19 %	16 %	17 %	21 %
Berufstätigkeit	13 %	17 %	20 %	20 %	24 %
berufl. Gymnasium mit einschlägigem Profil	22 %	21 %	20 %	21 %	21 %
Sonstiges (BFD,FSJ, Studium, Ehrenamt, etc.)	8 %	15 %	8 %	14 %	10 %

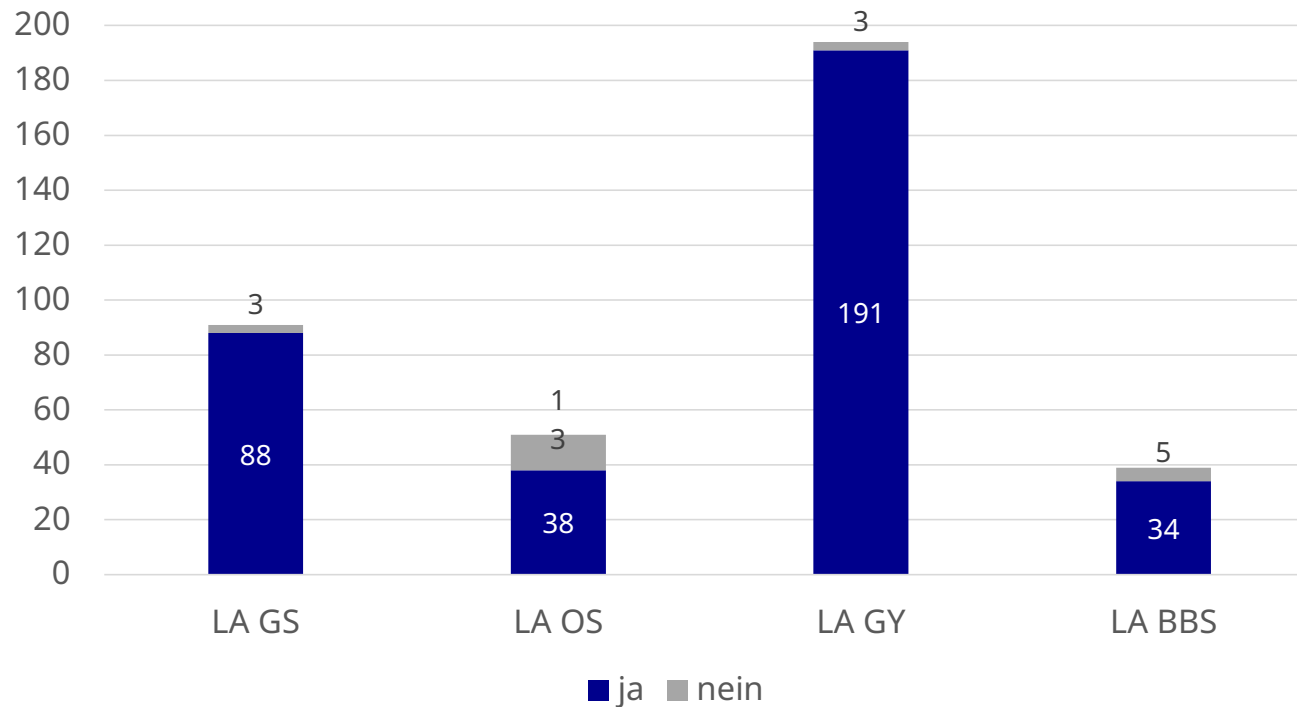
Steigender Anteil von BBS-Studienanfänger:innen ohne Erfahrungen im Berufsfeld der studierten Fachrichtung
 → Praktikum während des Studiums erforderlich
 → Potential für Studienverzögerungen.

Berufswahlmotivation und Studienwahl



Entsprechung Wunschstudiengang und tatsächliche Immatrikulation

„Studieren Sie ihr Wunschlehramt? Ja oder:
Ich hätte lieber das Lehramt für eine andere Schulart studiert: *präferierte Schulart*“

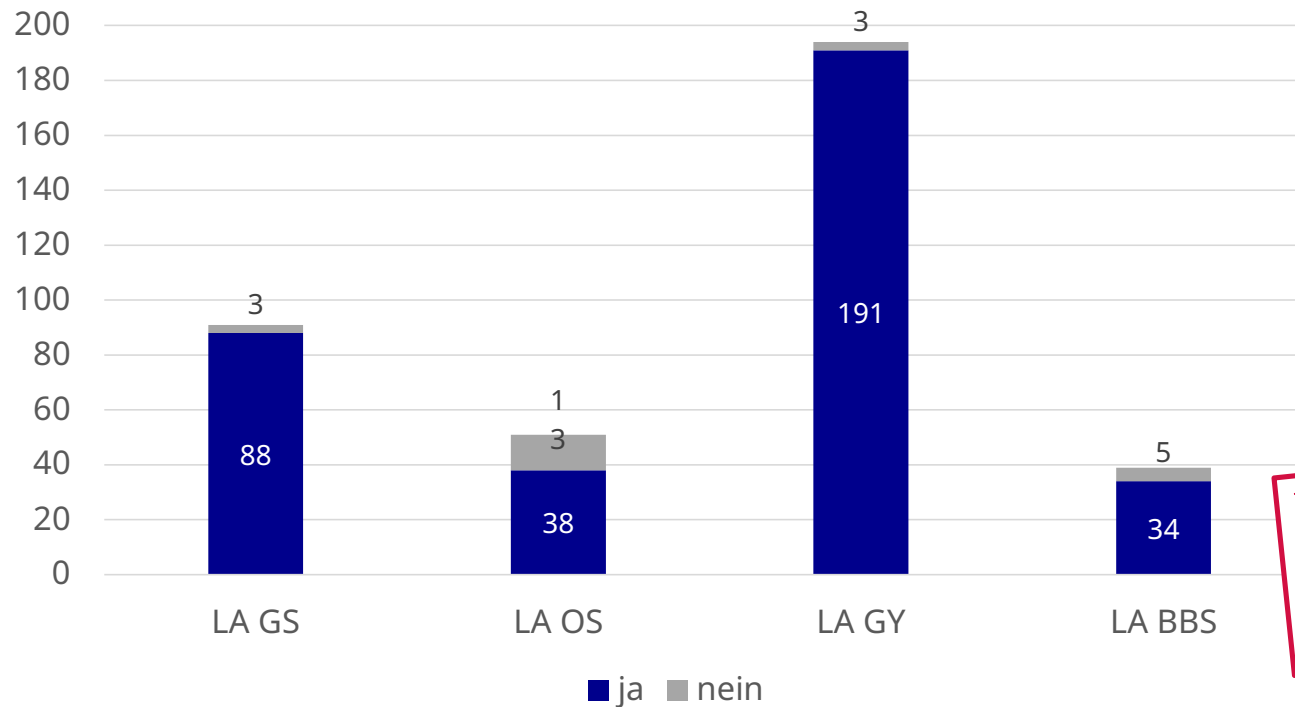


Wunsch-Schularten:
LA Gymnasium: 13
LA Grundschule: 7
LA berufsbildende Schule: 3
LA Oberschule: 1

Entsprechung Wunschstudiengang und tatsächliche Immatrikulation

„Studieren Sie ihr Wunschlehramt? Ja oder:

Ich hätte lieber das Lehramt für eine andere Schulart studiert: *präferierte Schulart*“

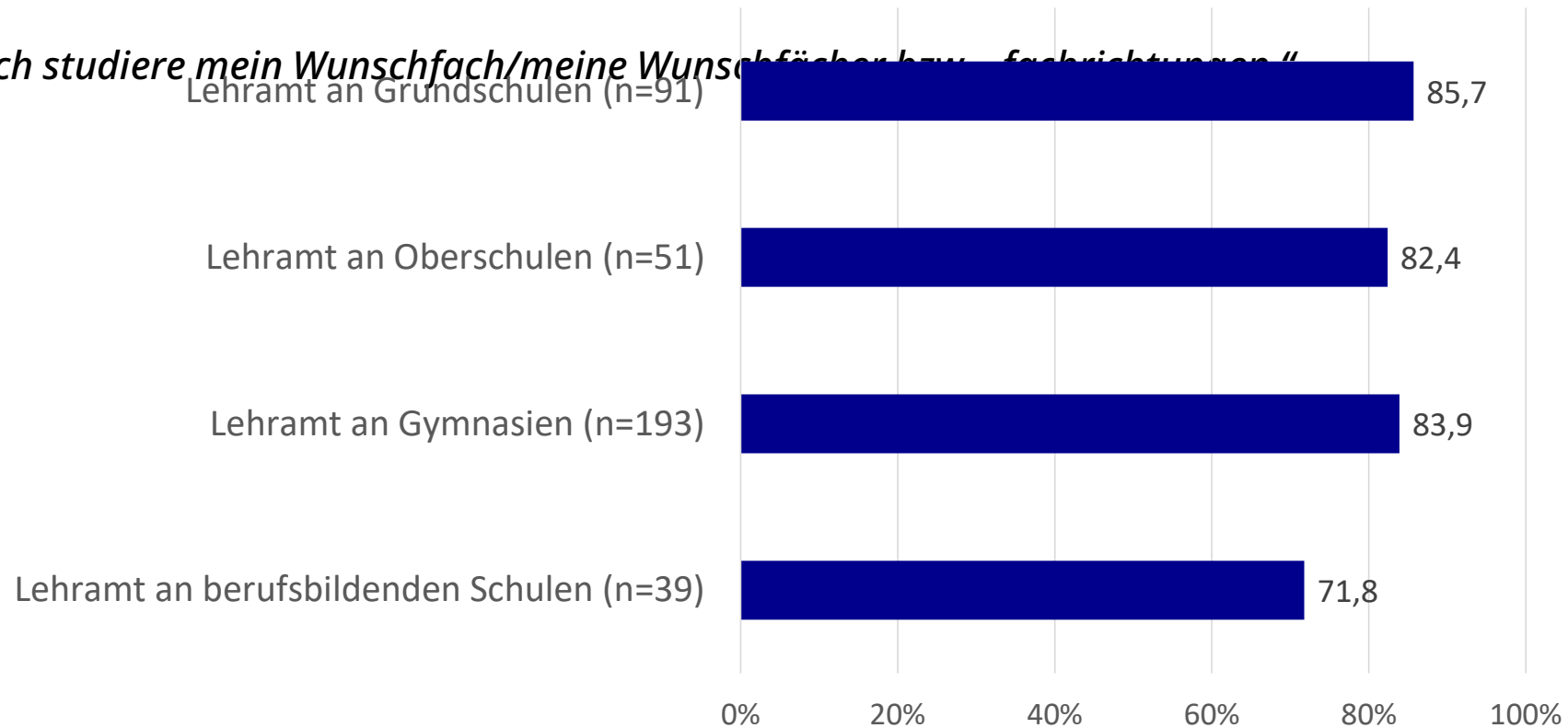


Wunsch-Schularten:
LA Gymnasium: 13
LA Grundschule: 7
LA berufsbildende Schule: 3
LA Oberschule: 1

Im LA Oberschule:
höchster Anteil von
Studierenden, die ein anderes
Lehramt bevorzugt hätten

Entsprechung Wunschfächer und tatsächliche Immatrikulation

„Ich studiere mein Wunschfach/meine Wunschfächer bzw. -fachrichtungen.“



Wunschfächer und Alternativen

Bevorzugte Fächer/Wunschfächer

Englisch	13
Sport	12
Biologie	12
GRW	7
Kunst	5
Geschichte	5
Musik	4
Ethik/Philosophie	2
Geo	2
Sozialkunde	1
Deutsch	1
Französisch	1
Religion	1

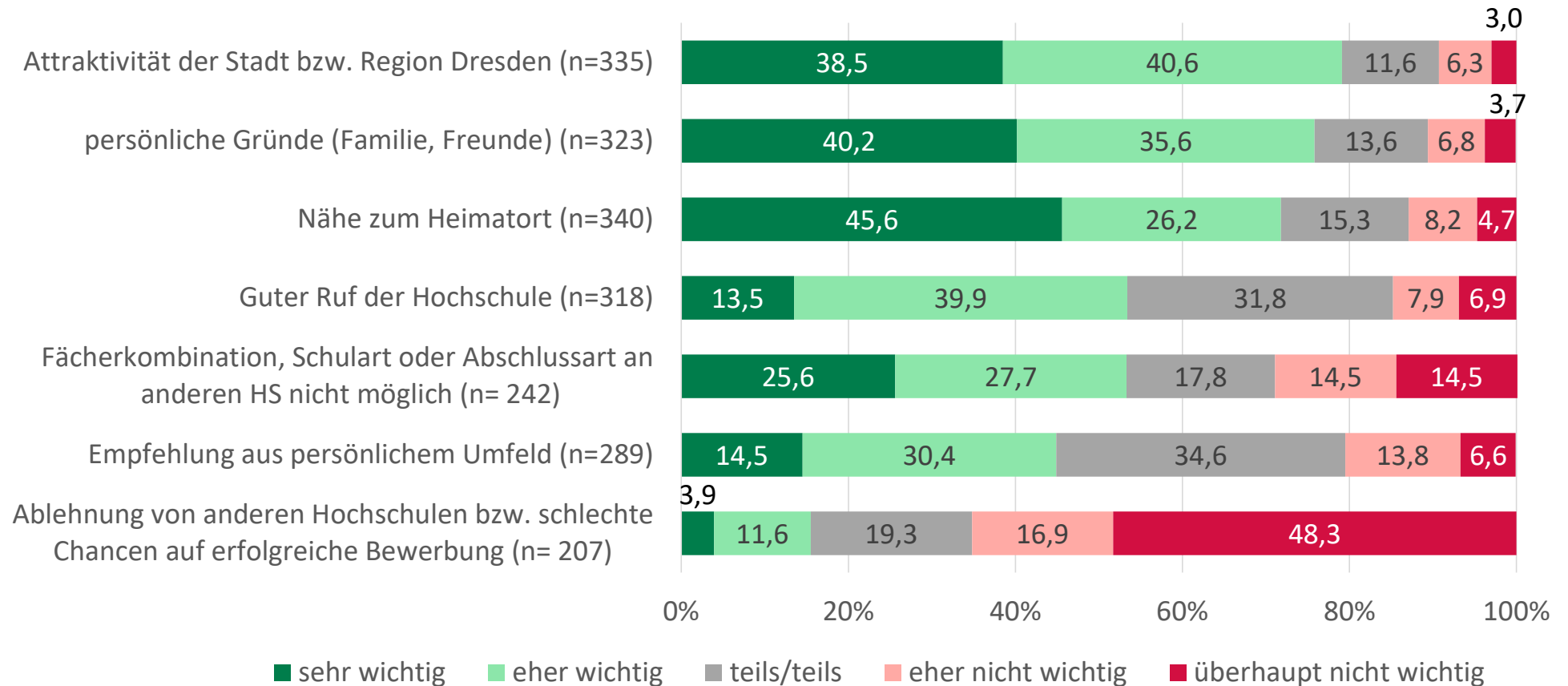
Alternativ gewählte Fächer

Deutsch	14
Geografie	14
GRW	6
Englisch	5
Physik	4
Geschichte	5
Mathematik	2
Ethik/Philosophie	2
Biologie	1
WTH/S	1
Chemietechnik	1
Elektro/Informationstechnik	1
Gesundheit und Pflege	1
Metall/Maschinenteknik	1
Chemie	1

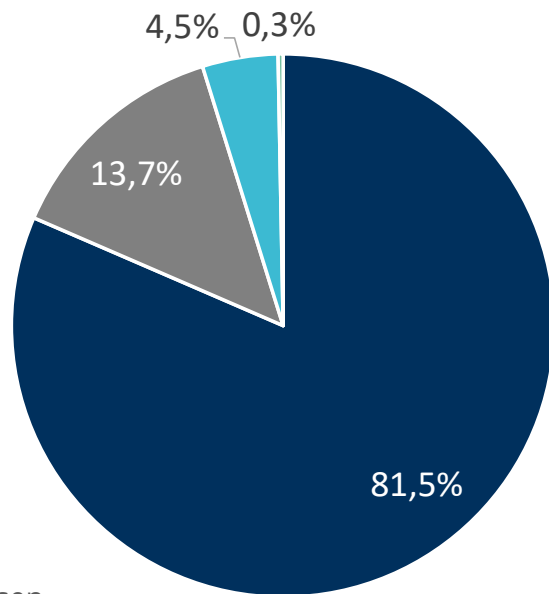
Geographische Herkunft und Präferenzen für spätere Berufstätigkeit



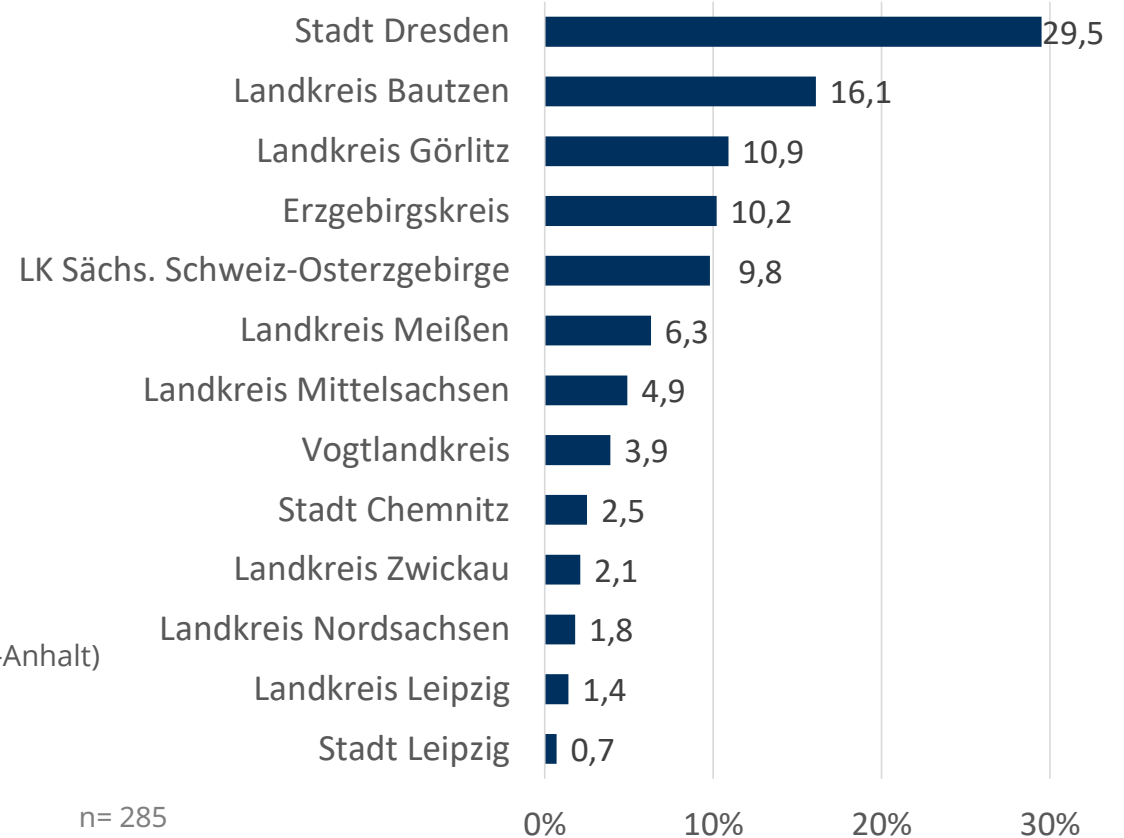
Gründe für Studienort Dresden



Geografische Herkunft¹ der Studienanfänger:innen



- Sachsen
- umliegende Bundesländer (Bayern, Brandenburg, Thüringen, S.-Anhalt)
- alle anderen Bundesländer
- Ausland

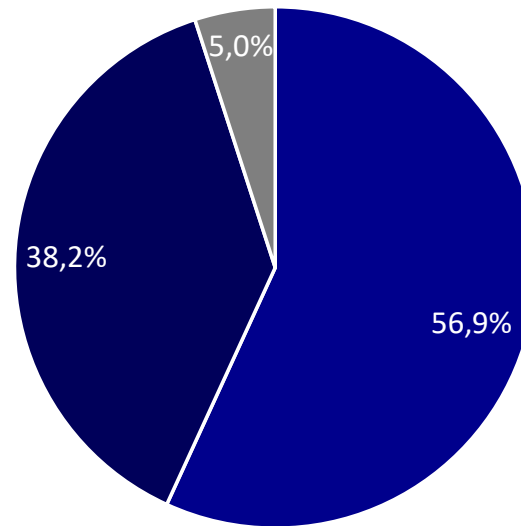


¹ Ort des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Abitur)

n= 355

n= 285

Wunsch-Region für die spätere Berufsausübung

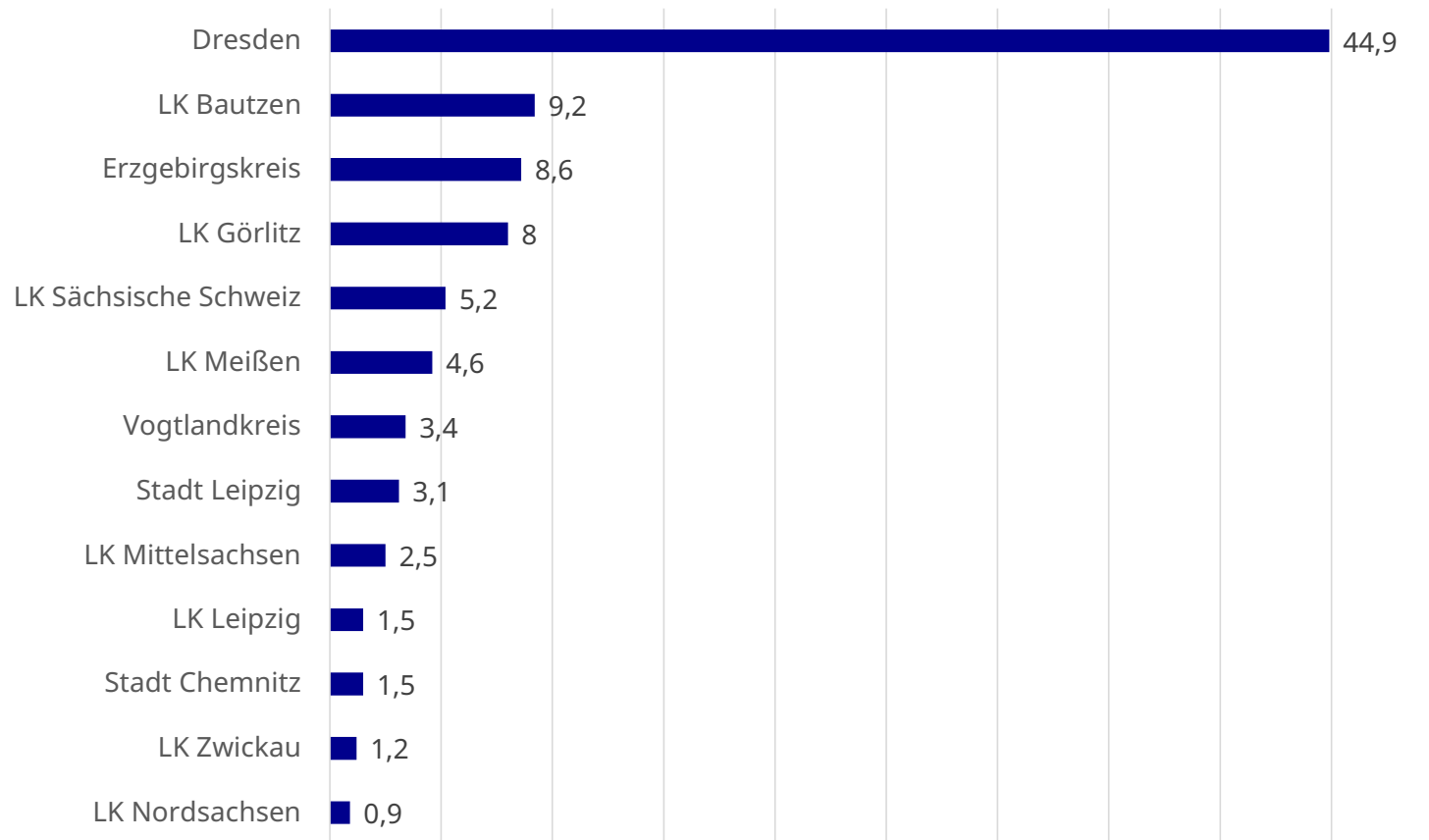


N=343

- Ich habe die feste Absicht, in Sachsen zu bleiben.
- Ich kann mir vorstellen, zur Berufsausübung in ein anderes Bundesland oder ins Ausland zu gehen.
- Ich habe feste Absicht, zur Berufsausübung in ein anderes Bundesland oder ins Ausland zu gehen.

Beliebteste Städte/Landkreise in Sachsen (1. Rang)

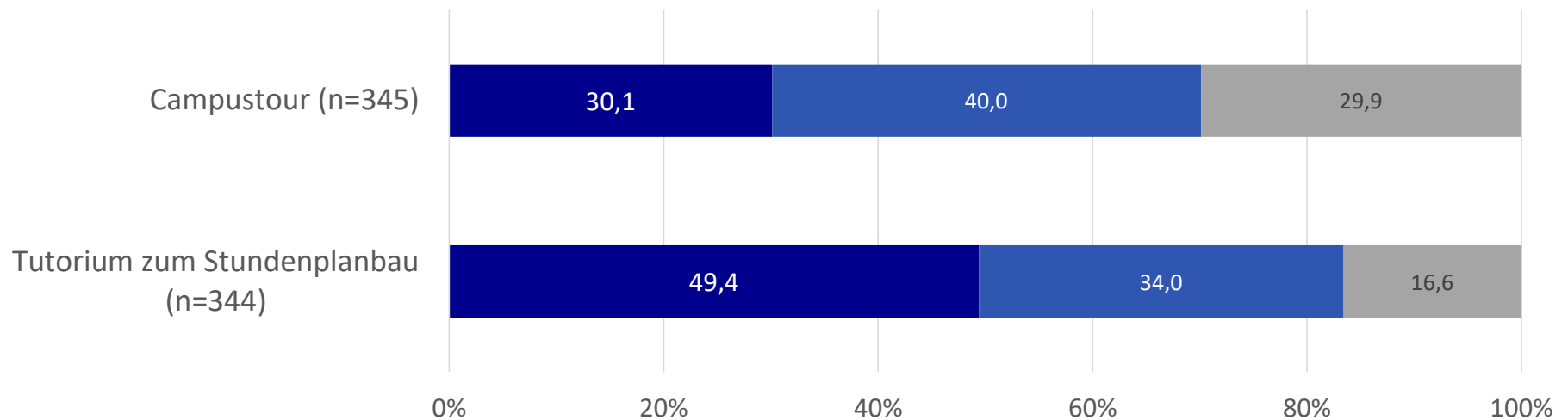
(n=325, Anteil in Prozent)



Informationsquellen und Nutzung der Angebote zu Studienbeginn

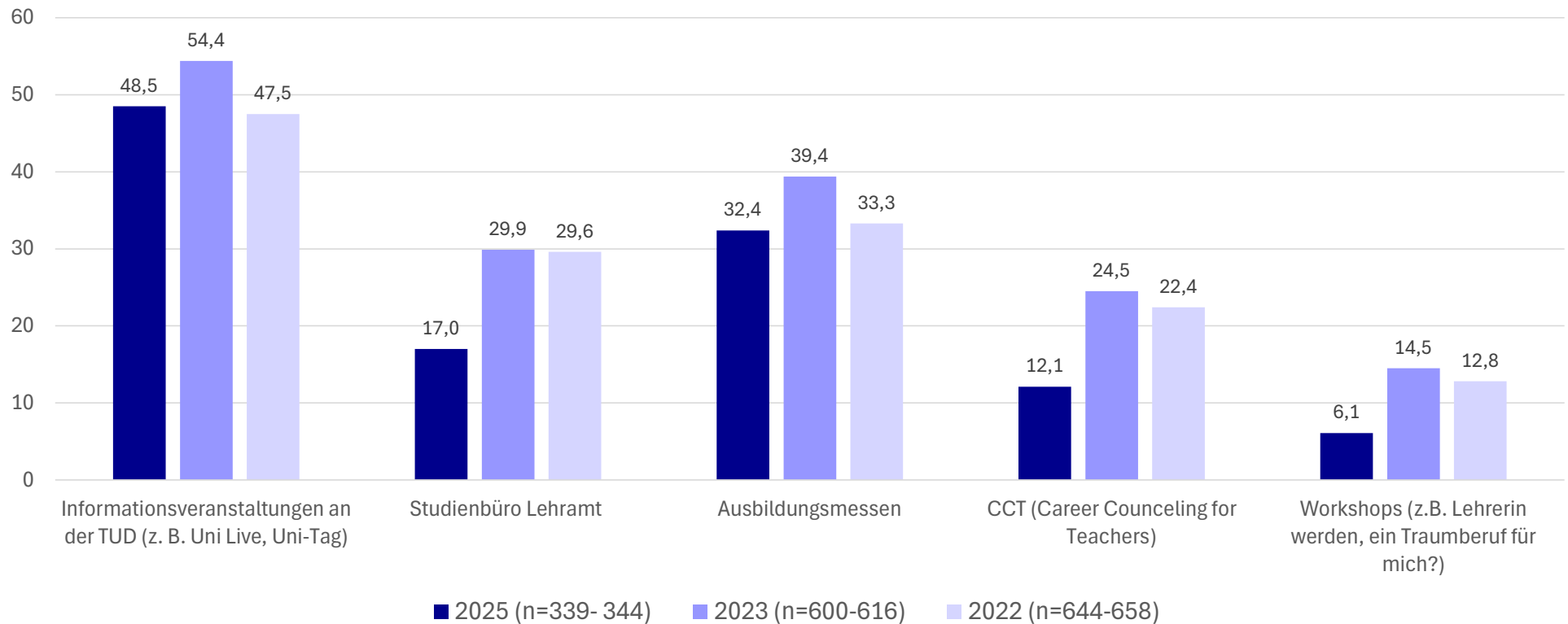
Nutzung der Angebote zu Studienbeginn

"Haben Sie an folgenden Angeboten zu Studienbeginn teilgenommen oder planen Sie noch teilzunehmen?"

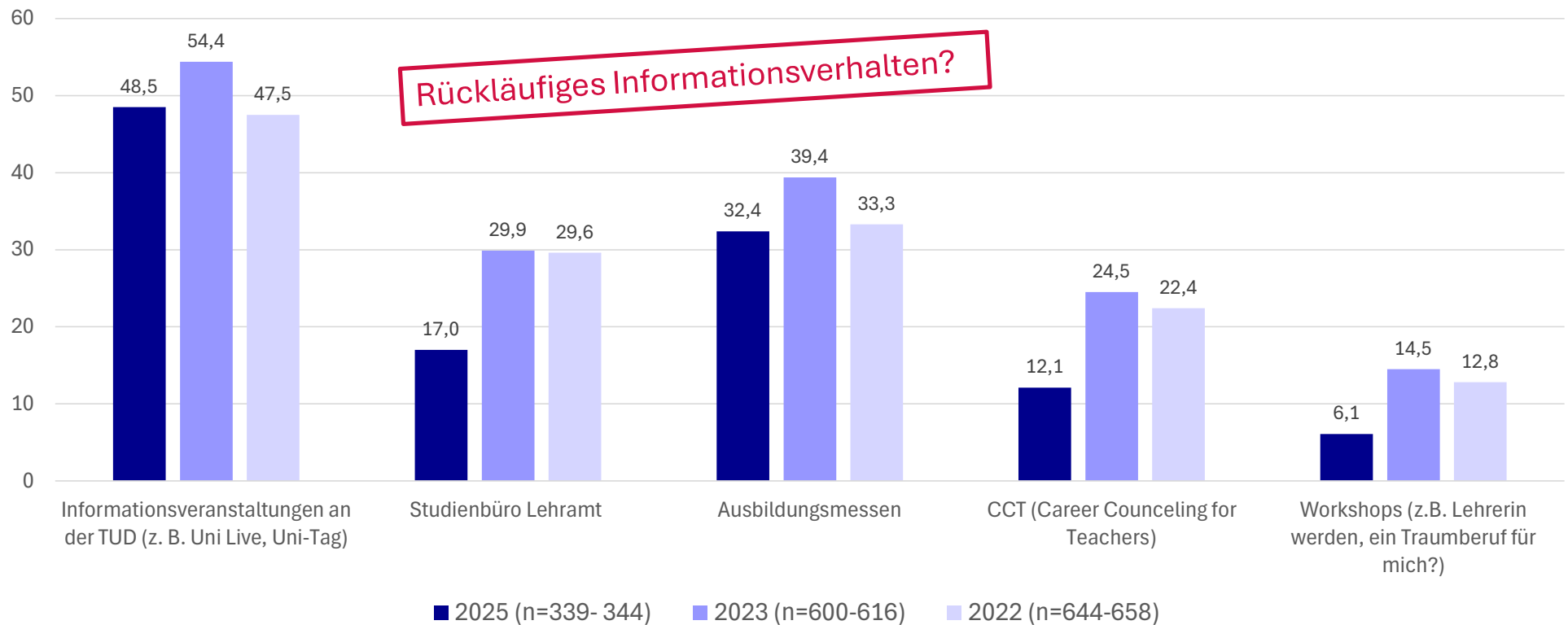


■ Ich habe bereits teilgenommen. ■ Ich plane noch teilzunehmen. ■ Ich habe nicht teilgenommen und plane es auch nicht.

Nutzung Informationsquellen für Studien- und Berufswahl im Zeitvergleich



Nutzung Informationsquellen für Studien- und Berufswahl im Zeitvergleich



Erwartungen zu Studienbeginn



Erwartungen zu Studienbeginn

Größte Klarheit/Einigkeit	M	SD
Spezifisches Fachwissen, welches über Lehrplanstoff weit hinausgeht	4,21	0,84
Überblickswissen in den Fächern	4,12	0,85
Lehrinhalte aus verschiedenen Bereichen selbstständig verknüpfen zu müssen	4,10	0,69
Methoden der Bildungsforschung kennen zu lernen	4,01	0,68
Forschungsmethoden der Fächer anzuwenden	3,94	0,73
Jedes Semester einen fertigen Stundenplan zu erhalten	1,40	0,77
Keine universitären Verpflichtungen in der vorlesungsfreien Zeit	1,82	0,91

Erwartungen zu Studienbeginn

Größte Unklarheit/Uneinigkeit	M	SD	k. A.
Viele praktische Erfahrungen als Lehrkraft zu sammeln	3,04	1,00	21
Alle für den Lehrerberuf notwendigen Kompetenzen an Universität anzueignen	3,10	1,03	23
Studieninhalte die dem schulischen Lehrplan entsprechen	3,12	1,13	31
Eine Anleitung zum Handeln als Lehrkraft zu erhalten	3,21	1,05	28
Dozierende sind auch als Wissenschaftler:innen tätig	3,49	0,76	60
Mehr Zeit für Selbststudium als für den Besuch von Veranstaltungen	3,51	0,90	43

Erwartungen zu Studienbeginn

Größte Unklarheit/Uneinigkeit	M	SD	k. A.
Viele praktische Erfahrungen als Lehrkraft zu sammeln	3,04	1,00	21
Alle für den Lehrerberuf notwendigen Kompetenzen an Universität anzueignen	3,10	1,03	23
Studieninhalte die dem schulischen Lehrplan entsprechen	3,12	1,13	31
Eine Anleitung zum Handeln als Lehrkraft zu erhalten	3,21	1,05	28
Dozierende sind auch als Wissenschaftler:innen tätig	3,49	0,76	60
Mehr Zeit für Selbststudium als für den Besuch von Veranstaltungen	3,51	0,90	43

→ Aufklärungsbedarf in Bezug auf Professionsbezug des Lehramtsstudiums